

Die Elbe - Flusswanderung Teil 5

Der letzte Teil der Wanderung entlang der hessischen Elbe beginnt in Geismar einem Ortsteil von Fritzlar. Von hier aus folgst du dem Volkmarser Weg in nördlicher Richtung und erreichst nach Überwindung einer Anhöhe den Sauerbrunnen bei Geismar. Im Brunnenhaus kannst du das frische Quellwasser, welches früher in Flaschen abgefüllt wurde, probieren.

Vom Sauerbrunnen geht es weiter Richtung Züschen. Der Weg führt an der Ruine der Kreuzkirche vorbei die zum im 15. Jahrhundert wüst gefallenen Ort Hertingshausen gehörte. Auf Feldwegen erreichst du nach einigen Kilometern die Stadt Züschen an der Elbe. Schon von weitem fallen der Eulen- und der Grachenturm auf die Teile einer alten Stadtbefestigung waren.

In südlicher Richtung verlässt du den Ort und wanderst nun dem Flusslauf folgend zur Mündung der Elbe in die Eder und danach zurück zum Ausgangspunkt dieser Wanderung.

Hinweis zum Streckenverlauf: Wenn du in Züschen die Wellener Str. erreichst, führt auf der anderen Straßenseite ein Weg (nicht leicht zu finden und ohne Markierung) zwischen den Häusern hindurch und dann an Weideflächen vorbei bis zu den Teichen. Alternativ kannst du auch den Zäuneweg mit der Markierung "V" benutzen. An der Weggabelung bei den Teichen gehe nach links weiter. Kurz hinter dem landwirtschaftlichen Betrieb folge nicht dem Weg Richtung Straße, sondern wander am Waldrand entlang, bis du einen schmalen Weg erreichst, der dich zur ehemaligen Gaststätte Anglerparadies führt.